

Florian Marchl ausgezeichnet

Eine große Anerkennung für den Sportler wie den Ringersport: Florian Marchl wurde beim Sporthilfe-Jugendpreis Dritter.

SALZBURG / WALS-SIEZENHEIM. „Großer Bahnhof“ für zwölf Jugendsportler am vergangenen Donnerstag im Hangar 7 in Salzburg: Der Terragas Sporthilfe Jugendpreis wurde vergeben. Und mitten drin auch ein Ringer: Florian Marchl vom AC Wals war mit nominiert.

Trainer Außerleitner: „Alleine die Berücksichtigung von Florian, der damit unter die besten sechs Junioren-Sportler des Jahres gereicht worden ist, war schon ein Erfolg. Dass es am Ende dann zum dritten Platz gereicht hat, war für den AC Wals und den



Ringer Florian Marchl vom AC Wals (im Bild rechts) bei der Terragas Sporthilfe-Jugendpreis-Verleihung im Hangar 7: Der Walser Athlet holte sich den dritten Rang hinter Dinko Jukic und Marcel Hirscher aus Annaberg. Links im Bild sein Vater Georg Marchl, der die Laudatio hielt.

Bild: Ruhdorfer

Ringsport in Österreich eine kleine Sensation.“ Florians Vater Georg Marchl, ehemaliger Jugend-Weltmeister und Olympiateilnehmer war dementsprechend stolz – und hielt die Laudatio für den Nachwuchssportler.

Florian Marchl erhielt als Auszeichnung vom Sporthilfe Geschäftsführer Toni Schutti einen Scheck in der Höhe von 2000 Euro sowie ein gemeinsames Wochenende in Loipersdorf mit seinem Laudator.

Den 1. Platz belegte Dinko Jukic (Schwimmen) aus Wien vor dem alpinen Skitalent Marcel Hirscher aus Annaberg. Die Laudatorin des Siegers Dinko Jukic, seine Schwester Mirna Jukic, war anschließend genauso unter den Gratulanten wie Andreas Wach, Generalsekretär des Österreichischen Ringersportverbandes und Max Außerleitner, Trainer des Jahres und Jugendsportwart des AC Wals.